

Gemeinde Broderstorf

Informationsvorlage

IV/BAU/606/2021-1

öffentlich



Sanierung des APW in Broderstorf

<i>Organisationseinheit:</i> BEL/SG Bauamt <i>Bearbeitung:</i> Beatrice Gertenbach	<i>Datum</i> 18.02.2022
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Bauwesen und Territorialentwicklung Broderstorf (Information)	21.02.2022	Ö

Sachverhalt

Information des Ausschusses für Bauwesen und Territorialentwicklung am 20.12.2021

Sachverhalt/Problemstellung:

Zwischen Broderstorf und Pastow nördlich der B110 befindet sich das Abwasserpumpwerk (APW) des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes (WWAV). In dem Pumpwerk kommt das Schmutzwasser aus den Ortschaften Broderstorf, Neu Broderstorf, Fienstorf, Neu Fienstorf und Thulendorf zusammen, wird dort aufbereitet und weiter nach Rostock zur Kläranlage gepumpt.

Das APW ist stark sanierungsbedürftig und soll neu errichtet werden. Bauherr ist die Nordwasser GmbH.

Das alte APW wird zurückgebaut und das neue APW wird nahe an der B110 einen neuen Standort haben.

Im Vorfeld der Planung wurde durch Frau Elgeti angeregt, das APW an die B110 zu verlegen, um die Teilung der landwirtschaftlich genutzten Flächen zu mindern. Es wurden Gespräche mit allen Beteiligten geführt und sich auf den neuen Standort geeinigt. Die Vorteile sind die Nähe zur B110 für die Nordwasser GmbH als Bewirtschafter und Unterhalter der Bauwerke und Anlagen und für den Landwirt die bessere Nutzung seiner Flächen.

Im Zuge der Entwurfs- und Genehmigungsplanung wird die Gemeinde Broderstorf über das Amt Carbäk um Stellungnahme zum Bauvorhaben gebeten.

In der Anlage sind die wesentlichen Unterlagen der Entwurfs- und Genehmigungsplanung:

- Erläuterungsbericht
 - Übersichtslageplan
 - Lageplan Rückbau vorh. APW
 - Lageplan Planung gepl. APW
- beigefügt.

Mit dieser Informationsvorlage wird die Gemeindevertretung Broderstorf über das Vorhaben informiert und um Hinweise oder Anmerkungen gebeten.

Stand 02.02.2022

Auf Grund des Beratungsergebnisses am 20.12.2021 wurde das Planungsbüro am 04.01.2022 angeschrieben mit der Bitte um Prüfung zur Verringerung des Abstandes der geplanten Anlagen zur B110 und um Auskunft zum Rückbau der Anlagen auf den

Flurstücken 4/10 und 3/1.

Die Antwort der Nordwasser GmbH ist als Anlage beigefügt.

Mit dieser Informationsvorlage wird die Gemeindevertretung Broderstorf über das Vorhaben informiert und um Hinweise oder Anmerkungen gebeten.

Hinweise und Anmerkungen:

Finanzielle Auswirkungen

keine Betroffenheit

Anlage/n

- 2 2_ÜLP (öffentlich)
- 5 2022-02-02_Antwort Nordwasser GmbH zur Prüfung des Standortes (öffentlich)